

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Erziehung zur Vaterlandsliebe und zur Stärkung echten patriotischen Sinnes?" Diesem Grundgedanken dient der Herausgeber. Im „Wilhelm Tell“ befunden die „Erläuterungen“ nach der Seite der örtlichen Beschreibung hin — siehe pag. 128 und ff. — nicht gerade klares Verständnis der geogr. Lage. Vielfach sind die „Erläuterungen“ von Zeichenbildern begleitet, die aufklärend wirken.

Jeder Band hat 3 Inhaltsverzeichnisse. Das Erste ordnet den Inhalt in üblicher Weise nach der Seitenfolge, das Zweite nach den Dichtern, und das Dritte ist nach den Gedichtanfängen geordnet. Jede Art bietet ihre wesentlichen Vorteile. Die Ausstattung ist für diesen Preis gut. R.

* Von unserer Krankenkasse.

Wie sie sich entwickelt hat! Im Jahre 1909 betrug das Anfangsvermögen Fr. 756; 1910 erhielt unsere Institution ein „Pathengeschenk“ des Zentralvereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz, so daß der Fond schon Fr. 6439 enthielt; am 31. Dez. 1911 war es auf Fr. 7086 angewachsen; Ende 1912 wies es Fr. 8030.90 Rp. auf, und den 31. Dez. 1913 war es wiederum auf Fr. 9893.30 Rp. gestiegen.

„Glückauf“ zu weiterer, schöner Entwicklung!

Briefkasten der Redaktion.

1. Eine eingehende Arbeit über „Fritz Gansberg in St. Gallen“ folgt tunlichst bald, wenn der Rest der Arbeit eingegangen.

2. Neu eingelaufen: Standesgemäße Bekleidung — Aphorismen aus Abraham a Sancta Clara — Alban Stolz, ein Pädagoge und Volkschriftsteller.

Wir widmen unserer **Spezial-Abteilung** über

Massiv silberne und schwer versilberte

Bestecke und Tafelgeräte

ganz besondere Sorgfalt und sind infolge grossen Bedarfes in der Lage, darin sehr vorteilhafte Preise zu bieten. Vorzugspreise für ganze Ausstattungen. Reich illustrierter neuester Katalog gratis u. franko.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe in hochmoderner und gediegener Auswahl nebst prima Strapazierstoffen, Bett- und Pferddecke und Strumpfgarnen erhalten Sie direkt ab Lager oder gegen Einsendung von Schafwolle oder alten Woll Sachen zu Fabrikpreisen bei der

Tuchfabrik Sennwald (Kt. St. Gallen).

Stets Saisonneuheiten ◁○○○○○○▷ Muster franko
35 H 1335 G

Töchter-Institut St. Katharina Wil

Vorzügli che höhere Töchter schule. Beginn des Schuljahres: 4. Mai. Beste Empfehlungen. Prospekt. 5

Die Buchdruckerei Eberle & Ridenbach in Einsiedeln

empfiehlt sich zur Anfertigung sämtlicher Druckarbeiten für Geistliche und Lehrer, Vereine und Behörden.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** in Luzern zu richten.

Freies kath. Lehrerseminar in Zug

Die **Aufnahmsprüfungen** für die neu Eintretenden finden am 1. und 2. Mai statt. Behufs Prospekt und näherer Auskunft wende man sich gestl. an **Die Direktion**.

NA. Nach Ostern werden auch Schüler des deutschen Vorkurses und der Realschule ins Pensionat St. Michael aufgenommen.

R 51 (H 1716 Z)

Elektrische Bahn Altstätten - Gais.

Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt

— Höhendifferenz: 550 m —

Taxe pro Person:	Schulen der I. Altersstufe	Schulen der II. Altersstufe	Gesellschaften
	(unter 12 Jahren)	(über 12 Jahren)	

Von Altstätten S.B.B. nach Gais oder umgekehrt **Fr. 0.45 Fr. 0.70 Fr. 0.90**

H 1183 G

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 36

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

Die alte Stammfabrik von Rapperswyl Café-Essenz-Mischung

(ehemals sogen. Café-Extract)

offeriert ihr unübertroffenes Fabrikat in Büchsen à 1/2, 1, 2 1/2, 5 und 10 Kilos Brutto für Netto, und in grösseren Büchsen Netto, franco.

Nebst allen Sorten Cafés roh und geröstet empfehle als besonders vorteilhaft die beliebten Röstcafé-Mischungen von

Löwen-Café und Haushaltungs-Café
(Marken gesetzl. geschützt)

Gustav Himpel, Rapperswyl
Spezialhaus für Café, Tee und Cacao.

Coeben erschienen das herzige
„'s Breneli ab-em Guggisbärg!“

(wie's im Berner-Oberaargau an Tanztagen gesungen wird) und das neckische „Schütt es bittel Wasser dra!“ in IV. Auflage — für gemischten Chor. Wer diese echten Volksliederperlen singt, hat zum vornherein den Erfolg in der Taiche. — Empfehle für Männerchor: Schütt es bittel Wasser dra, Wo Suzärn uf Wäggi's zue (mit Fodel), Grün ist's wohl überall (mit Fodel), Hölper. Stimmen 20 Cts. Für Schulen: 's Alphorn, 2-stg. Lied, 10 Cts. H 3176 Lz 34

A. E. Gafmann, Sarnen.

Rasierklingen „Rena“

(Syst. Gillette) sind anerkannt die besten. Nur 15 Cts. Hochfeine Rasier-App. 3.50, Haarschneidemasch. 3.75. Prosp. gr. H 2748 Q 31

M. Scholz, Basel 2.

Lehrer- und Lehrerinnen-Stellen-Vermittlung

für stellensuchende Bewerber u. Lehrkräfte suchende Anstalten, Institute etc. — Verband Schweiz. Instit. Vorsteher, Zug, Chamerstr. 6. V. S. I. V.

St.-Jakobs-Balsam

— Hausmittel I. Ranges —
von Apotheker C. Trautmann, Basel. Dose Fr. 1.25. (Eingetr. Schutzm.)

Bewährte Heilsalbe für Wunden und Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, offene Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc. Der St.-Jakobsbalsam, sicher u. unschädlich in der Wirkung, ist in allen Apotheken, Stadt und Land, zu haben oder direkt in der St.-Jakobsapotheke, Basel. 8

Inseriert in den
„Pädag. Blätter“.

Lexikon der Pädagogik

Im Verein mit Fachmännern und unter besonderer Mitwirkung von Dr. Otto Willmann herausgegeben von **Ernst M. Koloff**, Lateinschulrektor a. D.

Fünf Bände. Lex. - 8°

I. u. II. Band: Abbitte — Kolping. Geb. in Halbfassian je Mt. 16, in Buchram-Leinen je Mt. 14.

Die Bände III—V werden ehestens folgen.

Verlag von Herder zu Freiburg i. Br.

„... So werden die weitesten Kreise das in jeder Hinsicht treffliche Werk mit Freude und Eifer begrüßen; sie werden es oft und mit bestem Nutzen als ein äußerst brauchbares Nachschlagewerk in die Hände nehmen...“ (Kölnische Volkszeitung 1912, Lit. Beilage Nr. 46. Dr. G. v. Orterer, Münch.)
 „... Das neue Lexikon der Pädagogik bietet uns protestantischen Lehrern viel Gutes, Wissenswertes u. Neues...“ (Preussische Lehrer-Zeitung, Spanbau 1912, Nr. 281. E. Oppermann.)

Ein ausführliches Prospekt wird Interessenten unbeschadet übersandt. Die Lieferung des Werkes auch gegen Teilzahlung vermittelt die

Literarische Anstalt, Freiburg i. Br.

Offene Schulstelle.

Eggersriet (St. G.) untere dreikürsige Jahrschule ist durch einen Lehrer neu zu besetzen.

Gehalt: 1700 Fr. nebst Wohnungsent-schädigung, voller Beitrag an die Lehrerpensions-kasse, Entschädigung für Fortbildungsschulunter-richt und 20 Fr. für Kinderaufsicht.

Anmeldung bis 20. April d. J. beim Präsidenten des Schulrates Hr. Meinrad Bischof.

Eggersriet, 24. März 1914.

27

Im Auftrage des Schulrates:

J. Egger, Aktuar.



Bestens bewährte Bauart.
 Rasche Erstellung.
 Sofort bewohnbar.
 Beste Isolation.
 Sozusagen reparaturlos
 Billiger Preis.
 Sehr wohnlich und heimelig.
 Referenzen und
 Kostenvoranschläge durch
 Schweizerische
 Sternit-Werke K. G.
 Niederurnen.

Vorzüglliche Kommunionbücher

für

Erstkommunikanten
aus dem Verlage der
„Päd. Blätter“ sind:

„**Der gute Erstkommunifant**“ v. P. Ambros
Zürcher. 448 Seiten.
Preis Fr. —.95 bis
Fr. 4.—.

„**Mein Kommuniontag**“
von Lic. theol. Carl
Eckardt. 320 Seiten.
Von 95 Cts. bis 3.30.

„**Jesus, Dir lebe ich**“
v. Jos. Wipfli, Welt-
priester. 448 Seiten,
2-farbig. Von 1.30
bis 3.55.

Ausführliche Prospekte
mit Bild der Verfasser
gratis und franko!

Junger Lehrer

oder Student findet gute Ge-
legenheit, die französ. Sprache
gründlich zu erlernen. Freie
Kost und Logis. Beding-
ungen sofort zu verlangen
beim Institut Ruffieux, La
Tour de Trême. 28

Die Kirchenmusikhandlung
Franz Feuchtinger,
Regensburg
empfiehlt ihren Vertreter:
J. Schmalz, Lehrer,
St. Fiden (St. Gallen)
für prompte und billige Lieferung
aller Kirchenmusikalien. S 628 G